



Lustig, kurzweilig, französisch, deutsch: Astrid Sacher und Frédéric Camus auf der Bühne

Pfefferminztee und Frühlingsrollen

(jvg). „So kann der Französisch-Unterricht öfter sein!“ Gina, Siebtklässlerin am Christian von Mannlich Gymnasium in Homburg/Saar, ist nicht die Einzige, die von der Aufführung des Knirps Theaters begeistert ist. Das deutsch-französische Duo tourt durch die deutschen Schulen, tritt aber auch im Ausland auf.

„Dafür, dass Homburg Frankreich sehr nahe ist, gibt es wenige bilinguale Theater-Angebote“, stellt Uta Elisabeth Neumüller, Französisch- und Englisch-Lehrerin im dortigen Mannlich Gymnasium, fest. Sie lernte das Knirps Theater vor zwei Jahren beim Französisch-Lehrertag in Oldenburg kennen und vergaß diesen Auftritt nie. Heute hat sie deshalb das Duo Astrid Sacher und Frédéric Camus eingeladen, um mal wieder Theater an die Schule zu bringen – noch dazu ein französisches. Insgesamt 450 Schülerinnen und Schüler in 2 aufeinanderfolgenden Vorstellungen kamen in den Genuss des Stückes „Rendez-vous: Paris“.

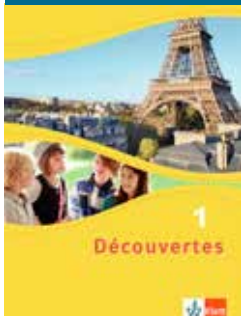
So viele Schüler muss man erst mal zur Ruhe kriegen. Astrid Sacher und Frédéric Camus gelingt dies spielerisch: Das Stück ist lustig, kurzweilig, französisch, deutsch und leicht verständlich für jedermann. „Der Witz ist, die Schü-

ler merken gar nicht, wie viel Französisch gesprochen wird“, schmunzelt Sacher. „Das Ganze soll ja auch Spaß machen.“ Auch den Schauspielern merkt man den Spaß an, und so springt der Funke zum Publikum leicht über.

Wo ist Victor?

Victoria aus Deutschland sucht Victor in Paris. Das Blind Date, vereinbart via Internet, ist gescheitert, und nun folgt Victoria verzweifelt jeder Spur, die sie aus Victors Mail entschlüsseln kann. „Paris hat 20 Quartiers, das wird ja wohl nicht so schwierig sein“, meint sie selbst. Mit der Metro fährt sie von Nord nach Süd und gerät dabei an die schrägsten Gestalten und witzigsten Typen, die ihr mal mehr, mal weniger hilfreiche Tipps für ihre Suche nach ihrer Internetliebe geben. Das Publikum wird Teil des Stückes: Mal sitzen die Schüler als deutsche Touristen mit in der Metro, mal müssen sie, gackernd wie ein Huhn,

Medientipp



Zum Schuljahr 2012/2013 hat der Ernst Klett Verlag eine Neubearbeitung des erfolgreichen Gymnasiallehrwerks „Découvertes“ vorgestellt. Es erscheint in drei Ausgaben, die den jeweiligen Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 5, 6 oder 7 berücksichtigen.

Mehr Informationen unter www.klett.de/decouvertes.

einem Zauberer ein Ei in seinen Sack zaubern. Das sorgt für Aufmerksamkeit und viel Gelächter. Diebe, Obdachlose, Arbeitslose, Musiker, Dichter, Araber und Chinesen – Victoria hat viele Helfer bei ihrer Suche. Wo gibt es Pfefferminztee und Frühlingsrollen? Der Penner „Clo Clo“ bietet ihr (und auch gleich den Schülern) in herrlicher Nuschel-Sprache erst mal ein Schlückchen Wein an. Bei „Youssuf“ kommt sie dem Pfefferminztee schon näher, allein, es fehlen in diesem Viertel die Chinesen. Seine Einladung zum Cous Cous missversteht Victoria überdies: „Uäh. Kuss, Kuss ist wahrscheinlich das einzige deutsche Wort, das er kann!“, und sie flieht Hals über Kopf.

Wo bloß sind Araber und Chinesen nebeneinander zu finden? Wo ist es paradiesisch schön? „Da kann ich eigentlich überall aussteigen“, stellt Victoria fest. Und wo sind die vielen berühmten Persönlichkeiten, die bei Victor Noir wohnen sollen? Im Viertel Belleville, bei Père Lachaise findet sie ihn schließlich – auf dem Friedhof.

Das Konzept

Mit jährlich etwa 120 bilingualen Vorstellungen bringen Astrid Sacher und Frédéric Camus den Schülerinnen und Schülern die französische Sprache nahe und Farbe in den Unterricht. „Wir möchten unseren Zuschauern die Gelegenheit bieten, lebendige Dialoge zu erleben und Situationen trotz fehlender Vokabeln im Zusammenhang zu begreifen“, heißt es auf der Homepage www.knirpstheater.de. Im Vorfeld erhalten die Schüler ein Begleitheft, das die relevanten Informationen zum Stück und die wichtigsten Vokabeln anführt.

Das Kinder- und Jugendtheater Knirps stammt ursprünglich aus Berlin und ist seit 1994 als deutsch-französische Theatergruppe etabliert, die nach einem zweijährigen Aufenthalt in Paris nun von Bad Ems aus durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich tourt. Auch für Erwachsene bietet es bilinguale Produktionen an.

Freude an Frankreich und der französischen Sprache hatte Astrid Sacher bereits in der Schule. „Mein Lehrer hat viel Wert auf Kommunikation gelegt. Daneben haben Schüleraustausch und Brieffreundschaft die Berührungsängste schmelzen lassen.“ Der Leistungskurs Französisch in der Oberstufe und ihr späterer Frankreichaufenthalt haben die Französischkenntnisse gefestigt.

Heute nimmt wiederum Sacher den Schülerinnen und Schülern die Berührungsängste, indem sich das Duo sprachlich dem Niveau des Publikums anpasst. Der Franzose Frédéric Camus sorgt für ein authentisches Sprachenerlebnis. Seine Partnerin spielt eine durchgehend „deutsche“ Rolle, mal mehr, mal weniger Deutsch sprechend, das sorgt für besseres Verständnis. Alle Stücke basieren auf „Alltags-Französisch“ und werden durch deutsche Passagen ergänzt, so dass keiner den Anschluss verliert. „Ich habe zwar nicht jedes Wort, aber allgemein alles verstanden“, ist auch Gina stolz nach der Vorstellung von „Rendez-vous: Paris“. „Das war mal was anderes, können wir öfter machen“, sagt auch Robin aus der 6. Klasse.

Neues Stück in der Mache

Aktuell bietet das Knirps Theater vier deutsch-französische Produktionen für Jugendliche an. Das Cahier zum Lehrwerk „Découvertes“ enthält das Stück „Lisa à Paris“, das das Duo speziell für Klett verfasst hat und das von den Schülern selbst aufgeführt werden kann. Zurzeit schreiben Astrid Sacher und Frédéric Camus in Zusammenarbeit mit einer deutschen und einer französischen Schule an ihrem nächsten Stück, diesmal über das Banlieue. Dabei überlegen sich die deutschen Schüler im Vorfeld Fragen, die sie an ihre französischen Kollegen stellen möchten, und durch diesen Austausch soll wieder eine witzige Geschichte entstehen. Im Oktober ist Premiere. «

Kompakt

Eine Unterrichtsstunde der anderen Art – das Knirps Theater weckt bei Schülerinnen und Schülern ab dem zweiten Französisch-Lernjahr die Lust auf die Fremdsprache. Buchen kann man das Theater über www.knirpstheater.de.